



Handlungsfeld: _____
Lernfeld: _____
Datum: _____

Eine wertschätzende Kommunikation und Haltung

Was ist eine pädagogische Haltung?

Eine pädagogische Haltung stellt den Ausgangspunkt für unser pädagogisches Handeln dar. Sie wird nicht als festes Konstrukt verstanden, sondern entsteht durch Erfahrungen aus unserem persönlichen Umfeld und wird in der Ausbildung professionalisiert und geformt.

Unser eigenes Bild vom Kind spielt für die Grundhaltung eine entscheidende Rolle. *Sieht man Kinder als kleine hilflose Wesen, nimmt man ihnen alle Entscheidungen ab? Oder sieht man in ihnen eigenständige Individuen und traut ihnen eigene Erfahrungen (sowohl positive als auch negative) zu?*

Zudem spielt das Vertrauen in die Selbstwirksamkeit des Kindes eine wichtige Rolle, dafür muss man sich selbst zurückziehen und das Kind in seinem eigenen Tempo die Welt erforschen und erkunden lassen. Das bedeutet nicht, dass man die Kinder sich selbst überlässt, sondern als Beobachter agiert und ggf. hilfreiche Impulse einbringt, um das Kind in seinem Forscher- und Entdeckungsdrang zu bestärken.

Ein wichtiges Element stellt zudem die kindzentrierte Haltung dar. Dabei wird jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen wahrgenommen und als „Experte in eigener Sache“ gesehen. Das Kind wird als gleichwertiger Gesprächspartner ernst genommen und es wird ihm auf Augenhöhe begegnet. Dabei muss man sich auch in die Sichtweisen des Kindes hineinversetzen und den Anliegen und Sichtweisen des Kindes denselben Stellenwert zuschreiben wie denen eines Erwachsenen.

Was bedeutet wertschätzende Kommunikation?

Ein Modell der wertschätzenden Kommunikation stellt das der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Betram Rosenberg (amerikanische Psychologin) dar.

Ein Grundmerkmal besteht darin, das eigene Anliegen klar auszudrücken, und gleichzeitig soll versucht werden das Anliegen des Kindes/Gesprächspartners zu verstehen, auch wenn diese Meinung von der eigenen abweicht.

Ein Grundprinzip ist das empathische Zuhören. Dabei wird der Fokus auf das Wahrnehmen der Emotionen und Bedürfnisse gelegt. Auch begegnet man seinem Gegenüber mit Verständnis, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. *„Was andere sagen und tun, mag ein Auslöser unserer Gefühle sein, ist aber nie die Ursache.“¹*

Quellen:

- Vgl. QiK- Online Akademie, „was ist eigentlich eine pädagogische Haltung“, <https://youtu.be/seJ3BaridwM>, Zugriff am: 17.03.2023
- ¹ Rosenberg, M. B. (2013): Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens. 11. Auflage. Paderborn: Junfermann Verlag, S. 69.
- Vgl. Rosenberg, M. B. (2015): Kinder einfühlsam ins Leben begleiten. Elternschaft im Licht der Gewaltfreien Kommunikation. 4. Auflage. Paderborn: Junfermann Verlag, S. 43.